Der Bundesfeuerwehrarzt informiert...



Information vom 19. April 2020

Ist nach einer Infektion mit SARS-CoV-2 grundsätzlich eine erneute Untersuchung nach G 26-3 notwendig?

Diese Frage wurde nun bereits mehrfach an uns herangetragen und sie wurde und wird intensiv in der Fachwelt diskutiert, sodass wir als Feuerwehr (-verband) hierzu Stellung beziehen möchten:

| Vorzeitige | Nachunter- |
|------------|------------|
| suchung: | |

- nach mehrwöchiger Erkrankung oder k\u00f6rperlicher Beeintr\u00e4chtigung, die Anlass zu Bedenken gegen eine Weiterbesch\u00e4ftigung geben k\u00f6nnte
- nach ärztlichem Ermessen in Einzelfällen (zum Beispiel bei befristeten gesundheitlichen Bedenken)
- bei Beschäftigten, die einen ursächlichen Zusammenhang zwischen ihrer Erkrankung und ihrer Tätigkeit am Arbeitsplatz vermuten



These 5

Kriterien für eine vorzeitige Nachuntersuchung

Die Untersuchung sollte **frühestens vier Wochen nach Symptomfreiheit** – insbesondere Fieberfreiheit – durchgeführt werden.

- Nach mehrwöchiger Erkrankung
- Bei neu aufgetretener k\u00f6rperlicher Beeintr\u00e4chtigung
- Bei Veränderung, Verminderung oder Verlust der Leistungsfähigkeit
- Bei Fortbestand einer eingeschränkten Lungenfunktion, wie zum Beispiel Atemnot
- Bei Fortbestand einer Entzündungssituation
- Nach Aufenthalt in einem Krankenhaus
- Nach Aufenthalt auf einer Intensivstation
- Bei Zweifel der Eignung durch den Leiter der Feuerwehr
- Auf Anraten durch den Hausarzt
- Auf Wunsch des Feuerwehrangehörigen

Coronavirus

Ergänzung VII

Dynamische, differenzierte Rückkehr zum Regelbetrieb Feuerwehr

Zahl der Infizierten

Relativierte Zahl der Infizierten bereinigt und subtrahiert durch bereits Genesene (und Verstorbene)

Verdoppelungszahl

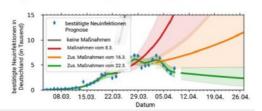
Generationszeit

Die Generationszeit beschreibt die mittlere Zeitspanne von der Infektion einer Person bis zur Infektion der von ihr angesteckten Folgefälle.

Reproduktionszahl R

Die Reproduktionszahl ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Indexfall angesteckt werden.

Da es insbesondere von Interesse ist, dies auf einen bestimmten Zeitraum zu beziehen, sollten wir folgenden Begriff benützen:



Zahl der Corona-Neuinfektionen (Stand 7. April 2020): Die Simulation der Neuinfektionen (grün gestrichelte Linie) mit._ [mehr]

Ø MPI für Dynamik und Selbstorganisation

Coronavirus

Ergänzung VII

Dynamische, differenzierte Rückkehr zum Regelbetrieb Feuerwehr

A: Feuerwehr ohne infizierte Personen in eigenen Reihen

Phase 1 Rt > 1,5:

- Feuerwehr nur im Einsatzdienst (nur Pflichtaufgaben)
- Feuerwehr mit minimalisiertem Personalansatz (HLF mit Staffel)
- Keine freiwilligen Leistungen
- > Kein First-Responder
- Kein Übungsdienst
- > Keine Unterrichtsveranstaltungen
- Keine sozio-kulturellen Veranstaltungen ("Florian-Stüberl")
- Reduzierte Bereitschaften
- (ggf.) Änderung Alarmierungsgruppen
- > Nur vollkommen gesunde Einsatzkräfte nehmen an den Einsätzen teil
- Beachten der Hygiene, regelmäßiges Waschen der Hände, Händedesinfektion
- Wischdesinfektion der benützten Einsatzmittel
- Keine gemeinsamen Mahlzeiten
- Kurze Verweildauer im Feuerwehrgerätehaus
- Entsorgen Sie Taschentücher richtig!
- Vermeiden Sie Händeschütteln
- Alle Feuerwehrangehörigen tragen Mund-Nasen-Schutz (Schutz der Kameraden)
- Feuerwehrangehörigen mit Rettungstätigkeiten tragen mind. FFP 2 Masken
- Optionales Angebot eines Rachen-Nasen-Abstriches, ggf. später eine serologische Untersuchung (Antikörper)

Phase 2: Rt zwischen 1,0 und 1,5

- Feuerwehr nur im Einsatzdienst.
- > Feuerwehr mit differenziertem Personalansatz
- Keine freiwilligen Leistungen
- Kein First-Responder
- Kein Übungsdienst
- Keine Unterrichtsveranstaltungen
- Keine sozio-kulturellen Veranstaltungen ("Florian-Stüberl")
- Nur vollkommen gesunde Einsatzkräfte nehmen an den Einsätzen teil
- Beachten der Hygiene, regelmäßiges Waschen der Hände, Händedesinfektion
- Wischdesinfektion der benützten Einsatzmittel
- Entsorgen Sie Taschentücher richtig!
- Vermeiden Sie Händeschütteln
- Alle Feuerwehrangehörigen tragen Mund-Nasen-Schutz (Schutz der Kameraden) im Feuerwehrgerätehaus und in den Einsatzfahrzeugen
- Feuerwehrangehörigen mit Rettungstätigkeiten tragen mind. FFP 2
 Masken
- Optionales Angebot eines Rachen-Nasen-Abstriches, ggf. später eine serologische Untersuchung (Antikörper)

Coronavirus

Ergänzung VII

Dynamische, differenzierte Rückkehr zum Regelbetrieb Feuerwehr

A: Feuerwehr ohne infizierte Personen in eigenen Reihen

Phase 3: Rt zwischen 0,5 und 1,0

- Feuerwehr vornehmlich nur im Einsatzdienst
- Freiwillige Leistungen werden kritisch hinterfragt
- Kein First-Responder
- Kein Übungsdienst (das Abstandsgebot ist noch nicht hinreichend umsetzbar! Hier wären nur Übungen einzelner Tätigkeiten mit einzelnen Übenden denkbar)
- Unterrichtsveranstaltungen denkbar in Analogie der Öffnungen des Schulbetriebes und v.a. der Erwachsenbildung
- > Keine sozio-kulturellen Veranstaltungen ("Florian-Stüberl")
- > Nur vollkommen gesunde Einsatzkräfte nehmen an den Einsätzen teil
- Beachten der Hygiene, regelmäßiges Waschen der Hände, Händedesinfektion
- > Regelhafte Reinigung der benützten Einsatzmittel
- > Vermeiden Sie Händeschütteln
- Alle Feuerwehrangehörigen tragen Mund-Nasen-Schutz (Schutz der Kameraden) im Feuerwehrgerätehaus und in den Einsatzfahrzeugen
- Feuerwehrangehörigen mit Rettungstätigkeiten tragen mind. FFP 2 Masken
- Optionales Angebot einer serologischen Untersuchung (Antikörper)

Phase 4: Rt zwischen 0,3 und 0.5

- Feuerwehren nehmen sukzessive ihren Regel- und Einsatzdienst wieder auf
- Freiwillige Leistungen werden weiterhin kritisch hinterfragt
- Kein First-Responder
- Beginn einer Wiederaufnahme des Übungsdienstes (nach Möglichkeit weiterhin Beachtung des Abstandsgebotes)
- Unterrichtsveranstaltungen durchführbar
- Keine sozio-kulturellen Veranstaltungen ("Florian-Stüberl")
- Nur gesunde Einsatzkräfte nehmen an den Einsätzen teil
- Beachten der Hygiene, regelmäßiges Waschen der Hände, Händedesinfektion
- Regelhafte Reinigung der benützten Einsatzmittel
- Feuerwehrangehörigen mit Rettungstätigkeiten tragen mind. FFP 2 Masken
- Optionales Angebot einer serologischen Untersuchung (Antikörper)

Coronavirus

Ergänzung VII

Dynamische, differenzierte Rückkehr zum Regelbetrieb Feuerwehr A: Feuerwehr ohne infizierte Personen in eigenen Reihen

Phase 5: Rt < 0,3

- > Feuerwehren im Regel- und Einsatzdienst
- > Freiwillige Leistungen denkbar
- First-Responder Dienst wird mit Aufhebung der Pandemiesituation nach WHO wieder aufgenommen
- Übungsdienstes unter Beachtung des Abstandsgebotes
- > Unterrichtsveranstaltungen durchführbar
- Wiederaufnahme von sozio-kulturellen Veranstaltungen ("Florian-Stüberl")
- > Nur gesunde Einsatzkräfte nehmen an den Einsätzen teil
- Beachten der Hygiene, regelmäßiges Waschen der Hände, Händedesinfektion
- > Regelhafte Reinigung der benützten Einsatzmittel
- > Feuerwehrangehörigen können FFP Masken bei Rettungstätigkeiten

Coronavirus

Ergänzung VII

Dynamische, differenzierte Rückkehr zum Regelbetrieb Feuerwehr

B: Feuerwehr mit infizierte Personen in eigenen Reihen

Feuerwehr führt in Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Gesundheitsdienst eine Kontaktermittlung durch.

Folgende Fragen sind dabei von Bedeutung:

- Beginn der Erkrankung der infizierten Person
- Terminierung des Zeitraumes einer möglichen Ansteckung
- Dokumentation der Einsätze und der dabei eingesetzten Feuerwehrangehörigen (siehe BioStoffV)
- Definition der Kontaktkategorie nach RKI (Zeit, N\u00e4he und Qualit\u00e4t des Kontaktes der Feuerwehrangeh\u00f6rigen in den letzten 14 Tagen
- Empfehlung eines Fiebertagebuches nach RKI durch den einzelnen Feuerwehrangehörigen zu führen

Ggf. dringende Empfehlung (bei Kategorie I verpflichtend) zur Durchführung eines Nasen-Rachenabstriches.

Optionales Angebot einer serologischen Untersuchung (Antikörper).

Die Feuerwehr begibt sich mindestens in Phase A 2, besser Phase A 1 (s.o.)

Coronavirus

Ergänzung VII

Dynamische, differenzierte Rückkehr zum Regelbetrieb Feuerwehr

C: Feuerwehr mit einer Neuinfektion in eigenen Reihen

Feuerwehr führt in Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Gesundheitsdienst eine Kontaktermittlung durch.

Folgende Fragen sind dabei von Bedeutung:

- Beginn der Erkrankung der infizierten Person
- Festlegung des Zeitraumes einer möglichen Ansteckung
- Dokumentation der Einsätze und der dabei eingesetzten Feuerwehrangehörigen (siehe BioStoffV) Krankheitsbeginn und 5 Tage zuvor
- Definition der Kontaktkategorie nach RKI (Zeit, Nähe und Qualität des Kontaktes der Feuerwehrangehörigen
- Empfehlung eines Fiebertagebuches nach RKI durch den einzelnen Feuerwehrangehörigen zu führen

Die infizierte Person nimmt für mindestens 14 Tage an keinen Einsätzen oder anderen Veranstaltungen teil.

Entsprechend der Kontaktkategorie Durchführung eines Nasen-Rachenabstrich

Optionales Angebot einer serologischen Untersuchung (Antikörper), nach üblicher Konversionszeit

Die Feuerwehr begibt sich in Phase A 1 (s.o.)

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist zu überprüfen, ggf. Veränderung der Alarmierungskreise.

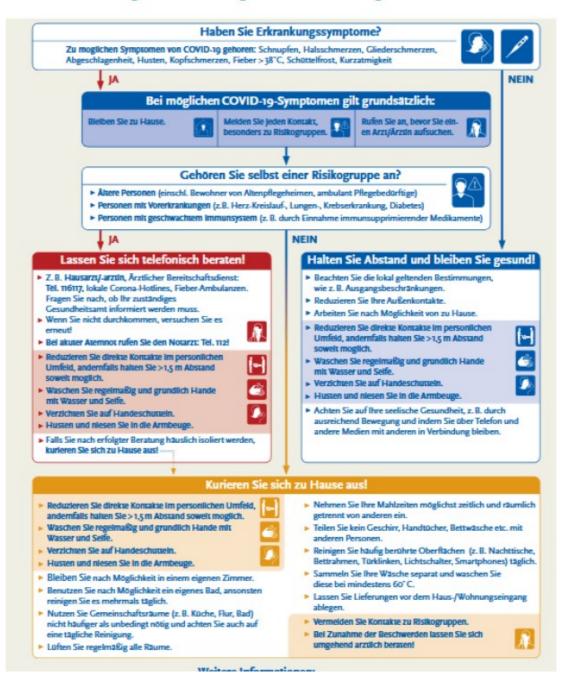
Coronavirus

Ergänzung VII

Dynamische, differenzierte Rückkehr zum Regelbetrieb Feuerwehr

COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?

Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger



Coronavirus

Ergänzung VII

Dynamische, differenzierte Rückkehr zum Regelbetrieb Feuerwehr



SARS-CoV-2 Kontaktpersonennachverfolgung

für medizinisches Personal in Arztpraxis und Krankenhaus bei relevantem Personalmangel

